

Presseinformation
zur Herbsttagung der Agrarsozialen Gesellschaft e.V.
am 7. und 8. November 2024 in Göttingen

Wege für eine zukunftsfähige Landwirtschaft Diversifikation und Innovation

Vortrag: Ansprüche an landwirtschaftliche Betriebe im Wandel

Referent: Matthias Eckhoff, Andreas-Hermes-Akademie, Landwirt

Matthias Eckhoff hielt am 7. November 2024 auf der Tagung der Agrarsozialen Gesellschaft einen Vortrag über den Wandel der Ansprüche an landwirtschaftliche Betriebe. Durch zahlreiche Bilder veranschaulichte er die Vielschichtigkeit und Innovationskraft der Landwirtschaft und verdeutlichte die kontinuierliche Veränderung in der Branche anhand einer Schnecke als Metapher für Beständigkeit aber Zielerreichung. Die Vielfalt der Betriebe beschrieb er als „Torte mit unterschiedlichen Stücken“, was die zahlreichen Möglichkeiten und Spezialisierungen symbolisiert, jedoch auch die Frage aufwirft, ob man lieber Torte oder einfacheren Kuchen backen möchte.

In der heutigen VUKA-Welt (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität) unterstrich Eckhoff die Bedeutung der Konzentration auf eigene Stärken, wie es Boris Becker tat, der durch Fokussierung auf seine Stärken große Erfolge erzielte. Besonders wichtig sei es, die Stärken der Generation Z zu erkennen, da sie einen Sinn in ihrer Arbeit sucht, den die Landwirtschaft bieten könne. Die Betriebsleiter der Zukunft benötigen neben technischer Kompetenz auch Führungsfähigkeiten und die Fähigkeit, Veränderungen zu gestalten. Essenziell sei, dass der Unternehmer Freude an seiner Tätigkeit habe und das Unternehmen zu ihm passe. Abschließend betonte Eckhoff, dass der Schlüssel zum Erfolg das „Tun“ ist – das tatsächliche Umsetzen der Vorsätze.